

wohne besser. 2024

DAS MAGAZIN DES WUNSTORFER BAUVEREINS

BAUVEREINER-
STORY
2024

ELVIRA LÜHMANN:
EHRENAMT MIT HERZ
BEIM BAUVEREIN // SEITE 7



Deutschlands
beste
Mieterzeitung
2023



wohne besser
gemeinsam

INHALT

EDITORIAL

5

EHRENAMT

EHRENAMT MIT HERZ

7

WIE KOMME ICH DENN JETZT DAZU?

10

STARKE PARTNER

13

WAS WÜRDEN WIR NUR
OHNE UNSERE EHRENAMETLICHEN
HELPERLEIN MACHEN?

14

IM GESPRÄCH

18



22



BAUVEREINER-
STORY
2024

7

QUARTIERSEINBLICKE

MODERNES WOHNEN
IN DER INNENSTADT

22

EINE WOHNUNG FÜR ALLE FÄLLE

25

MITGLIEDER

GUTEN TAG,
DARF ICH MICH VORSTELLEN?

26

EINLADUNG ZUR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

27

VERANSTALTUNGEN
FÜR BAUVEREINER 2024

28



25

33



KÜCHEN-
ORDNUNGS-
TIPPS

DIES & DAS

HALLO, WIR SIND JETZT BAUVEREINER!

30

ORDNUNG IST DAS HALBE LEBEN ...

33

DER BAUVEREIN IN ZAHLEN 2023

34

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

36

BIS BALD!

38



Deutschlands
beste
Mieterzeitung
2023



wohne besser
gemeinsam

LIEBE BAUVEREINER,

wir sind sooooo stolz!

Mit dem Mitgliedermagazin, dass das Redaktionsteam für Sie mit Herzblut immer wieder auf den Weg bringt, haben wir uns mit der Ausgabe 2023 beim Wettbewerb „Deutschlands beste Mieterzeitung“ beworben. Dieser Wettbewerb wird bundesweit vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin, ausgeschrieben.

Wir gehörten zu den drei Nominierten in der für uns zutreffenden Kategorie und wurden zur Preisverleihung am 29. November 2023 eingeladen. Unter Hochspannung sind wir nach Berlin gefahren und waren ein bisschen ungläubig und vollkommen überrascht, als wir tatsächlich den 1. Platz von insgesamt 180 Bewerbern belegt haben. Die Leidenschaft des Redaktionsteams für ihr Magazin und die Kreativität von Herrn Daniel Maskos von der Wunstorfer Agentur K3 haben diesen Erfolg möglich gemacht. Dafür ein herzliches Dankeschön.

*Wir alle haben uns so gefreut und sind unfassbar stolz auf diese Auszeichnung.
Viel Freude mit unserem neuen Magazin,*

*ihr Redaktionsteam
vom Wunstorfer Bauverein*





BAUVEREINER-
STORY
2024

EHRENAMT MIT HERZ

Ein bewegendes Gespräch mit Elvira Lühmann – wir sind noch immer ganz berührt und beeindruckt von der starken und charismatischen Persönlichkeit, die mit ganz viel Herz ihrer Berufung nachgeht. Wir konnten persönlich an dem Erlebten aus Elviras Ehrenämtern teilhaben.

Elvira Lühmann ist seit 2008 Mitglied und Bewohnerin in unserer Genossenschaft. Sie engagiert sich in vielerlei Hinsicht und bringt die Menschen in ihrer Nachbarschaft zusammen. Aber auch außerhalb des direkten Wohnumfelds ist sie aktiv und hilft Menschen.

Ihre soziale Ausrichtung hat sich bereits früh in der Arbeit als Kinderpflegerin gezeigt. Nachdem sie sich die Zeit für Ihre Familie genommen hat, hat sie sich mit 43 Jahren berufsbegleitend zur Erzieherin ausbilden lassen. Diesen Beruf hat sie mit ganz viel Herz



bis zu ihrem 65. Lebensjahr ausgeübt. Anschließend hat sie als Vertretungskraft für weitere drei Jahre im Kindergarten ausgeholfen und eine weitere Ausbildung zur Suchtkrankenhelferin erfolgreich abgeschlossen. Durch die praktische Erfahrung in dem Bereich entstand der spezielle Wunsch, Sterbende auf ihrem Weg zu begleiten und sich hier zu spezialisieren. Die Fortbildung zur Sterbebegleiterin absolvierte sie über den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Dasein aus Neustadt-Wunstorf.

Elvira hat uns in diesem persönlichen Gespräch über die vielen Freuden aus der alltäglichen Arbeit im Ehrenamt berichtet. Hier hilft ihr ihre besondere Intuition im Umgang mit den Menschen; Elvira nimmt die gemeinsame Zeit als ganz persönliche Sonnenstunden wahr. Dadurch erfährt Elvira ein großes Maß an Freude, Dankbarkeit und einen ganz besonderen inneren Reichtum. Anders als erwartet, wird im ambulanten Hospiz sehr viel gelacht. Neben der Freude, die sie erlebt, nimmt sie immer wieder etwas für sich mit.



Neben ihrem Ehrenamt bei Dasein engagiert sie sich außerdem bei den Herbst-Zeitlos(en) im bezahlten Ehrenamt als Seniorenbegleiterin. Hier unterstützt sie insbesondere Demenzerkrankte bei den alltäglichen Aufgaben wie zum Beispiel in der Begleitung von Arztbesuchen. Bei dem Umgang mit den Senioren kann sie unter anderem auf die Erfahrungen als Erzieherin zurückgreifen. Auch hier hat sie immer viel beobachtet, Blickkontakt gehalten, gefragt, viel erklärt und dabei Ruhe ausgestrahlt. Allzeitbereit steht ihre Tasche mit dem immer passenden Repertoire für die jeweilige Situation.

Trotz der anspruchsvollen Ehrenämter mit regelmäßigen Supervisionen über Dasein und Fortbildungen über die Herbst-Zeitlos(en) reicht ihre positive Energie für Weitere. So unterstützt sie beispielsweise auch die Freizeitpiloten im Mehrgenerationenhaus und ihre unmittelbare Nachbarschaft. Angefangen hat die nachbarschaftliche Zusammenkunft mit einem Kaffeeklatsch einmal im Jahr bei gedecktem Tisch. Es entwickelte sich die Idee, diese Runde zu öffnen. Elvira hatte den Traum von einer Kommunikationsbank, um die Nachbarschaft weiter zu verbinden. Ganz nach dem Motto: Stühle trennen – Bänke verbinden. Gesagt, getan – Elvira bat uns, sie bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Das Ergebnis einer Kommunikationsbank finden Sie nun unter der Kastanie hinter der Spitzwegstraße 3-7. Eingeweiht wurde die mit einer Lichterkette geschmückte Kommunikationsbank bei einem Punsch mit Liedern und Märchen.



Wir hoffen, dass Elvira Lühmann noch viele Menschen mit ihrer warmherzigen Art begleiten und die geschenkte Zeit das Leben vieler Leute bereichern wird.

WIE KOMME ICH DENN JETZT DAZU?



*Was heißt es eigentlich, ein Ehrenamt zu übernehmen? Bin ich dort versichert?
Wer haftet für Schäden, die ich eventuell bei meiner ehrenamtlichen Arbeit verursache?
Bekomme ich etwas bezahlt? Und was bringt mir dieses Ehrenamt eigentlich?
Auf diese und weitere Fragen findet man hier die Antworten.*

Was ist überhaupt ein Ehrenamt? Man arbeitet freiwillig und ohne Vergütung für eine Organisation, deren Ausrichtung vielfältig sein kann. Hier ist sicherlich „Gutes tun“ der Antrieb, aber es gibt bestimmt auch andere gute Gründe.

EIN EHRENAMT IN DEUTSCHLAND

Man glaubt es kaum, aber in Deutschland engagieren sich rd. 31 Millionen Menschen ehrenamtlich – WOW! Bei einer Einwohnerzahl von rd. 84 Millionen Bundesbürgern bedeutet das, dass sich fast jeder 3. oder 37 % der Bevölkerung ehrenamtlich engagieren. Wir finden, dass sind ganz schön viele. Diese Menschen arbeiten in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl der Gesellschaft und das auf unterschiedlichste Art und Weise, wie z.B.

- ♥ *Betreuung von Kleinkindern oder Senioren,*
- ♥ *Integration,*
- ♥ *Tier- oder Naturrettung,*
- ♥ *Umweltschutz.*

Ein Ehrenamt trägt dazu bei, das gesellschaftliche Leben zu stützen und uns allen in der bekannten Form zu ermöglichen.



WAS HABE ICH DAVON?

Davon abgesehen, dass ein Ehrenamt viel Spaß macht, ist es auch sinnvoll und hilft. Man kann seine Fähigkeiten und Talente zielbewusst einsetzen und seine Mitmenschen damit unterstützen. Für den einen oder anderen ist es sicherlich auch ein Ausgleich zum Job oder eine willkommene Abwechslung im Ruhestand. Es bietet einem aber auch die Möglichkeit, viel über sich selbst und die eigenen Stärken zu erfahren und somit persönlich an dieser Aufgabe zu wachsen.

Die persönlichen Beweggründe, die Menschen antreiben, sich ehrenamtlich zu engagieren sind vielfältig:

- ♥ *man kann neue Freundschaften knüpfen,*
- ♥ *politische Meinungen pflegen,*
- ♥ *anderen für selbst erforderte Hilfe danken oder*
- ♥ *Wissen weitergeben oder erhalten.*

Egal, was der Antrieb ist, gemeinsam kann mit und für unsere Mitmenschen etwas bewegt werden.

WIRD MEINE EHRENAMTLICHE ARBEIT BEZAHLT?

Grundsätzlich nicht. Es gibt jedoch eine Vergütungsmöglichkeit, eine sog. Ehrenamtszuschale, die bis zur Höhe von 840 Euro jährlich / 70 Euro monatlich steuerfrei ist. Jedoch muss es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit in einer gemeinnützigen Einrichtung handeln.



WIE VIEL ZEIT MUSS MAN INVESTIEREN?

Das entscheidet man selbst. Der Zeitaufwand sollte mit der Organisation vereinbart werden, für die man sich engagieren möchte.

WIE FINDET MAN DAS RICHTIGE EHRENAMT?

Hier einige Beispiele, wo bestimmt Hilfe benötigt wird:

- ♥ *Trainer in einem Sportverein*
- ♥ *Sicherheitsberater bei der Polizei*
- ♥ *Feuerwehr*
- ♥ *Erste-Hilfe Ausbilder*
- ♥ *Sanitäts- und Rettungsdienst*
- ♥ *Besuchsdienste*

... oder beim Wunstorfer Bauverein. 😊



Wir freuen uns, wenn wir Sie für ein ehrenamtliches Engagement für unser Genossenschaft gewinnen. Wir stellen unseren Mietern und Mitgliedern im Stadtgebiet von Wunstorf insgesamt vier Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die wir gern mit Leben bzw. mehr Leben füllen würden.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit Frau Langkopf auf (j.langkopf@wbauverein.de oder 0 50 31 / 95 45 18). Zusammen finden wir ganz sicher das passende Ehrenamt für Sie. 😊

Weitere Ideen für ein passendes Ehrenamt finden Sie auch auf der Website oder in der Neubürgerbroschüre der Stadt Wunstorf.

BIN ICH EIGENTLICH VERSICHERT, WENN ICH EHRENAMTLICH ARBEITE?

Wer haftet für Schäden, die während Ihren freiwilligen Aktivitäten entstehen können? Das ist eine wichtige Frage. Denn Schäden sind schnell passiert. Deswegen ist es wichtig, sich über die Risiken und Möglichkeiten zur Absicherung im Ehrenamt umfassend zu informieren.

Heute bedeutet der Begriff des Ehrenamts so etwas wie „Bürgerschaftliches Engagement“ oder „Freiwilligenarbeit“ und muss kein öffentliches Amt sein.

STARKE PARTNER



HERBST-ZEITLOS E.V.

Betreuen, begleiten und im Alltag unterstützen. Der Verein vermittelt ehrenamtliche Alltagshelfer an hilfsbedürftige Menschen. Die Ehrenamtlichen gehen z.B. mit ihnen spazieren, unternehmen zusammen kleine Ausflüge, gehen gemeinsam einkaufen, begleiten zum Arzt, kochen oder reinigen die Wohnung. Die ehrenamtlichen Helfer entlasten mit dem Angebot Angehörige oder ersetzen diese, falls es keine gibt. Gut zu wissen: Sollten auch Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, die Herbst-Zeitlos(en) bilden auch aus.



PROJEKT MEER:HILFE

Das Projekt unterstützt Familien, Senioren, Alleinstehende und Ehepartner – Menschen jeden Alters mit Betreuungsbedarf, mit dem Ziel, die Selbstständigkeit des Menschen in seinem gewohnten häuslichen Umfeld zu erhalten. Neben den Alltagsbegleitungen umfasst das Angebot u. a. auch Hilfe bei der Beantragung eines Pflegegrades.

**Bewegungs-
Netzwerk Wunstorf
50 plus**



BEWEGUNGSNETZWERK WUNSTORF 50 PLUS

Die Kooperation wurde aus verschiedenen Trägern, Einrichtungen und Vereinen gegründet. Sie bieten verschiedene Bewegungsangebote, wie z. B. Sitzgymnastik an, und motivieren zum Mitmachen. Des Weiteren leisten sie Aufklärungsarbeit zum gesundheitlichen Wohlbefinden.



SICHERHEITSBERATER

In regelmäßigen Abständen besuchen ehrenamtliche Sicherheitsberater der Polizei die Mietercafés des Bauvereins, um über die Themen Sicherheit und Kriminalprävention zu informieren. Ziel ist es, das Sicherheitsgefühl der Senioren zu stärken. Der Schwerpunkt liegt auf „seniorentypischen Straftaten“ wie Enkeltrick, Taschendiebstahl und Wohnungseinbruch. Auch Methoden des Betrugs am Telefon und im Internet werden verständlich erklärt.

WAS WÜRDEN WIR NUR OHNE UNSERE EHRENAMTLICHEN HELFERLEIN MACHEN?

Wir sind allen, die sich so großzügig für den Bauverein engagieren, unheimlich dankbar und haben den größten Respekt für die Unterstützung. Wir freuen uns, dass es Sie bzw. Euch gibt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!



Karl Gaida

BÄCKERMEISTERIN TRIFFT AUF PRINZ CHARMING

Unsere Sylvia Gaida zaubert mit ihren Backkünsten nicht nur den weltbesten Käsekuchen, sondern auch immer ein Lächeln auf das Gesicht ihres Gegenübers. Mit ihrem Pendant, Karl Gaida, der für jeden Spaß zu haben und sagenhaft hilfsbereit und aufmerksam ist, sind sie als gute Seelen in unserem Gemeinschaftsraum in der Oststadt nicht mehr wegzudenken. Man merkt den Beiden an, wie viel Spaß sie an ihrem Engagement haben. Uns ist bewusst, wie viel Arbeit und Herzblut ihr investiert.

Danke, dass ihr so toll seid!



Sylvia Gaida

EIN TOLLES ZWEIERGESPANN

Erika Bobenrieth war seit der ersten Stunde des Angebots „Wohnen mit Service“ dabei. Ihr Engagement hat sich in der Zusammenarbeit mit Andrea Wegener entwickelt. Ganz bescheiden bastelte sie liebevoll Geschenke und stand unseren Bauvereinern mit ihrer ruhigen und herzlichen Art zur Seite.

Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit hat sie ihr Engagement nun auf das Stricken bei den Wollmäusen reduziert. Wir danken Frau Bobenrieth für die vielen Jahren der Unterstützung der Gemeinschaft und hoffen, dass sie den Wollmäusen noch viele Jahre erhalten bleibt.

Ruth Brüning ist bekannt für ihr offenes großes Herz und für ihre ebenso offenen Worte. Sie ist immer zur Stelle und ist sich für nichts zu schade.



Ruth Brüning hält jetzt allein im Gemeinschaftsraum in der Küsterstraße 18 die Stellung. Bisher haben die beiden fleißigen Helferlein abwechselnd leckeren Kuchen gebacken, den Kaffee und die Räumlichkeiten vorbereitet. Oft wurde nach dem Mietercafé noch eine Runde Bingo gespielt.

Wir freuen uns, dass ihr den Laden gemeinsam schmeißt bzw. geschmissen habt.



Erika Bobenrieth & Ruth Brüning

EIN GUTES HERZ ...

Sie geht mit einem Lächeln durch ihren Alltag und möchte mit ihrer herzlichen Art den Menschen in ihrem Umfeld etwas zurückgeben.

Rokash Maamo ist 2022 durch die Anmietung einer Wohnung mit uns in den Kontakt gekommen. In einem unserer Gespräche kam Frau Maamo gemeinsam mit Andrea Wegener spontan auf die Idee eines „Frühstücks für Frauen“. Der Gedanke war, durch ein regelmäßiges Treffen eine schöne

Abwechslung
zum

Rokash Maamo

Alltag zu schaffen. Auch Kinder sind willkommen, so gibt dies auch Frauen, die ihre Kinder noch nicht in den Kindergarten bringen, eine Möglichkeit teilzunehmen und sich auszutauschen. Zudem sah Frau Maamo es als tolle Chance, andere Bräuche und Kulturen kennenzulernen, denn hier kommen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen, das findet sie sehr spannend.

An den im Veranstaltungskalender angegebenen Donnerstagen ist der Raum ab 9:30 Uhr für alle geöffnet und jeder bringt etwas zum Frühstück mit. Es wird alles gemeinsam vorbereitet, um in netter Atmosphäre zusammensitzen, zu lachen und fröhlich zu sein. Innerhalb kürzester Zeit hat sich eine feste Gruppe verschiedenster Nationalitäten gebildet, die sich über jedes neue Gesicht freut.

*Chapeau für so viel
Herzlichkeit und
Engagement.*

UNSERE SPORTLICHEN ...

Nicht nur Haar und Outfit sitzen perfekt – hier sitzt auch die Gymnastik. Mit ganz viel Herz und Spaß leitet Angelika Konieczny die Bewegungsgruppe in der Oststadt an und unterstützt uns bei den Ausflügen und Mietercafés. Angelika hat bereits während ihrer Berufstätigkeit als Übungsleiterin gearbeitet. Daraufhin folgten viele verschiedene Ausbildungen. Mit Angelika Konieczny kam der Kontakt über das Bewegungsnetzwerk 50 plus zustande. Die erste Sitzgymnastikstunde hat kurz darauf am 13.01.2016 im treffpunkt oststadt stattgefunden. Neben der Sitzgymnastik betreut unsere liebe Angelika viele Bewegungswillige im Gesundheitssport, u. a. für die Wirbelsäule, Osteo-

porose, Schulter- & Knieschule sowie die 3.000 Schritte. Und auch wenn es sich um Sport handelt – wenn Angelika dabei ist, macht Bewegung Spaß. Doch damit ist es noch nicht genug, denn für's Gedächtnis wird auch etwas getan.

*WOW! Wir sind fasziniert von so viel Energie, Herz
und gelebter Begeisterung für's Ehrenamt.*

Aufgeschlossen und lebensfroh mit einem offenen Lachen – so kennt man unsere Manuela Laugisch. Sie hält unsere Oldies mit Hilfe der Sitzgymnastik fit. Zu finden ist Manuela immer dienstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im wb-forum (Gemeinschaftsraum Rembrandtstraße 1). Hier wird neben dem Sport auch herzlich gelacht. Angefangen hat Manuela vor rund sieben Jahren. Entstanden ist die Idee durch ein Gespräch mit ihrem Vater (ehemaliger Leiter des Bewegungsnetzwerkes 50 plus). Gesagt getan: da hatte Manuela ihre Trainer Lizenz C auch schon in der Hand. Kurz darauf vermittelte Angelika Konieczny ihr die Gruppenleitung im wb-forum. Seitdem überrascht Manuela unsere Oldies immer wieder mit etwas Neuem und erfreut sich an dem sozialen Austausch untereinander.

Herzlichen Dank für deine Unterstützung, liebe Manuela.

Manuela Laugisch



Albrecht Meyer

IM GESPRÄCH

Bei Risiken, Nebenwirkungen und Gefahren fragen Sie Ihre Sicherheitsberaterin oder Ihren Sicherheitsberater.



Ingrid Kötz



Peter Rockstroh



Wie können sich unsere Mieter die Unterstützung durch Ihr Dreamteam vorstellen?

ALBRECHT MEYER: Ich bin regelmäßig bei den Bauverein-Mietertreffen anwesend. Dort informiere ich über aktuelle Fälle und Themen, wie beispielsweise Betrugstricks und die allgemeine Kriminalität in Wunstorf. Außerdem stehe ich den Bewohnerinnen und Bewohnern für Fragen zur Verfügung.

PETER ROCKSTROH: Unsere Unterstützung ist individuell gestaltet und flexibel. Jeder kann mich bei Fragen oder Anliegen telefonisch kontaktieren. Darüber hinaus bin ich gerne bei gemütlichen Runden wie den Mietercafés und anderen Veranstaltungen des Bauvereins präsent.

INGRID KÖTZ: Wir nehmen in jedem Bezirk an den Mieter-treffen teil. Dort beteiligen wir uns an Gesprächen und beantworten Fragen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern am Herzen liegen.



Wie viel Zeit investieren Sie in dieses Ehrenamt?

ALBRECHT MEYER: Ich bin regelmäßig einmal im Monat für etwa zwei Stunden für die Mieterinnen und Mieter des Bauvereins da. Zusätzlich nehme ich gerne am Grillfest teil und unterstütze, wo immer es nötig ist.

PETER ROCKSTROH: Die Zeitinvestition variiert und richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf. Beispielsweise war ich beim letzten Mietercafé der Oststadt dabei.

INGRID KÖTZ: Mein Einsatz hängt davon ab, wie ich gebraucht werde und wie ich unterstützen kann. Ich bin auch gerne bei den Mietercafés dabei und bereite mich vorab auf die zu besprechenden Themen vor.

Wie kam es zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und warum engagieren Sie sich heute noch dafür?



ALBRECHT MEYER: Ein Sozialarbeiter der Stadt Wunstorf sprach mich an und fragte, ob ich Interesse hätte. Der Kontakt mit den Menschen bereitet mir viel Freude und Spaß.

PETER ROCKSTROH: Ein ehemaliger Kontaktbeamter sprach mich gezielt an. Aus reinem Eigennutz sagte ich sofort zu, denn ich wollte selbst wissen, wie ich mich vor Straftaten schützen kann. Dieses Wissen gebe ich nun gerne weiter.

INGRID KÖTZ: Leider werden viele Bewohnerinnen und Bewohner bestohlen. Ich möchte dazu beitragen, dies zu verhindern und die Mieterinnen und Mieter zu informieren – zum Beispiel darüber, dass sie keine Unbekannten in ihre Wohnung lassen sollten.

gemeinsam
für nächstenliebe,
gemeinschaft
und solidarität.

MODERNES WOHNEN IN DER INNENSTADT

Unser Projekt in der Lange(n) Straße – im Rahmen unserer so wichtigen Aufgabe, zeitgemäßen und erschwinglichen Wohnraum zu schaffen, informieren wir Sie gern über unser aktuelles Vorhaben.



Trotz der Herausforderungen durch den Fachkräftemangel und steigende Baukosten bleiben wir unserer Mission treu, hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen.

Die Umwandlung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in der Lange(n) Straße 79 befindet sich derzeit in einer spannenden Phase. Wir gestalten es zu einem Mehrfamilienhaus um, das den neuesten Standards des energieeffizienten Bauens entspricht. In diesem Zuge wird auch die Gebäudehülle in der Lange(n) Straße 83 energetisch saniert und mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgestattet.

Unsere zukünftigen Bewohner dürfen sich auf modern gestaltete und nachhaltige Wohnungen freuen. Es werden nicht nur neue Wohnflächen geschaffen, sondern auch umweltfreundliche Energiekonzepte implementiert. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt die alte Gaszentralheizung, während eine Photovoltaikanlage auf dem Dach die Energieversorgung unterstützt.



Insgesamt entstehen aus den ehemaligen Verwaltungsräumen 12 hochmoderne Wohnungen; weitere 4 Wohnungen werden komplett modernisiert. Von der kleinen, aber feinen 1-Zimmer-Singlewohnung mit 28 m² bis hin zu großzügigen 3-Zimmer-Wohnungen mit 95 m² bieten wir eine vielfältige Auswahl, um den unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht zu werden.

Trotz der Herausforderungen, die der Bau in der aktuellen Zeit mit sich bringt, sind wir zuversichtlich, dass wir das Projekt planmäßig bis zum Sommer 2024 abschließen werden. Wir sind stolz darauf, wie unser Team und unsere lokalen Partner trotz aller Widrigkeiten zusammengearbeitet haben, um dieses Projekt zu realisieren.



Wir freuen uns darauf, diesen spannenden Bau mit Ihnen zu teilen, und werden Sie weiterhin über den Fortschritt und andere Entwicklungen auf dem Laufenden halten.



*Wir haben aufgrund hoher Nachfrage unser Serviceangebot erweitert. Wohnen auf Zeit für diejenigen, die wegen Bau-
maßnahmen vorübergehend aus Ihrer Wohnung ausziehen
müssen. In der Herzog-Wilhelm-Straße 6 steht ab sofort
eine gemütlich eingerichtete Wohnung zur Verfügung.*



EINE WOHNUNG FÜR ALLE FÄLLE

*Unsere „Ersatzwohnung“: Auch wenn wir uns die größte Mühe geben, dass Sie ungestört
in Ihrer schönen Wohnung leben können, gibt es unvorhergesehene (oder auch vorher-
sehbare) Ereignisse, die einen kurzfristigen Umzug notwendig machen.*



Hierfür haben wir vorgesorgt: Bei Wasserschäden, Umbaumaßnahmen, not-
wendigen Modernisierungsmaßnahmen (Einbau von Wasseruhren) haben wir
die Möglichkeit unsere Bauvereiner kurzfristig in unsere Ersatzwohnung um-
zusiedeln. Die im Sommer 2021 modernisierte Wohnung im 3. OG rechts der Herzog-
Wilhelm-Straße 6 hat 3 Zimmer und großzügige 78,38 m² Wohnfläche. Sie ist mit einer
Einbauküche, einem Designboden und teilmöbliert ausgestattet, um den Aufwand
bei einem vorübergehenden Umzug möglichst gering zu halten.

*Sogar der eigene WLAN-Router kann mitkommen.
Was will man mehr?*

Hi!

GUTEN TAG, DARF ICH MICH VORSTELLEN?

*Mein Name ist Stephanie Hackmann.
Ich wohne mit meiner Familie im Wunstorfer
Umland und bin beruflich eng mit
der Stadt verbunden.*

Als Polizeibeamtin bin ich im Kontaktbereichs-
dienst der Polizei Wunstorf tätig. In dieser
Funktion lernte ich auch die Arbeit des Wuns-
torfer Bauvereins kennen und schätzen. In meiner
Freizeit treibe ich gerne Sport.

*Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer
Genossenschaft. Auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit!*

Ihre Stephanie Hackmann



Stephanie Hackmann ist seit der letzten Mitglieder-
versammlung 2023 Aufsichtsratsmitglied.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG!



*Unsere Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023
findet als Präsenzversammlung am Mittwoch, dem 19. Juni 2024,
um 16.00 Uhr, im Stadttheater Wunstorf, Südstraße 8, statt.*

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die gesetzliche Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Feststellung der Bilanz zum 31.12.2023
nebst Gewinn- und Verlustrechnung 2023 sowie Anhang
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrates
9. Wahlen zum Aufsichtsrat

Wir laden unsere Mitglieder hierzu herzlich ein und bitten um rege Beteiligung.
Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) kann
gemäß § 38 der Satzung in der Zeit vom 10.06. bis 19.06.2024, nach tele-
fonischer Terminvereinbarung in unserer Verwaltung Neustädter Straße 30
in 31515 Wunstorf eingesehen werden.

*Wunstorfer Bauverein eG
Der Aufsichtsratsvorsitzende | gez. Thomas Schlichting*

Liebe Bauvereiner,

*wie auch schon in den letzten
Jahren, bitten wir Sie, sich zu
unserer jährlichen Mitglieder-
versammlung bei Frau Mohns bis
zum 11. Juni 2024 anzumelden.*

**Sie erreichen sie telefonisch:
0 50 31 / 95 45 16 oder per
E-Mail: i.mohns@wbauverein.de**

*Die Mitgliederversammlung
ist Ihr Forum. Liegt Ihnen ein
Thema besonders am Herzen
oder gibt es etwas, was sie uns
schon immer mal fragen wollten?
Dann teilen Sie uns Ihre Frage
doch schon bei Ihrer Anmeldung
mit. Wir werden Ihre Frage gern
in der Mitgliederversammlung
beantworten oder über Ihr An-
liegen gemeinsam diskutieren.*



veranstaltungen '24 für bauvereiner

- 16.05.2024
SPARGELESSEN AM DÜMMER SEE*
Tagesausflug mit dem Busunternehmen Jürgens
Abfahrt: 10:15 Uhr Feuerwache Wstf. / 10:25 Uhr ZOB
Preis: 59,50 € pro Person
- 03.06.2024 / 17:00 UHR
VORTRAG HÄUFIGE NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN*
Referent: Notfallsanitäter Marc Lüpke
treffpunkt oststadt / Wilhelm-Busch-Straße 16a
- 14.06.2024 / 18:00 UHR
OPEN-AIR-KINO FÜR DIE GANZE FAMILIE
mit Popcorn und Kaltgetränken
Gärten der Wilhelm-Busch-Straße 17-27
- 04.07.2024
WESER-SCHIFFRUNDFAHRT*
Tagesausflug mit dem Busunternehmen Jürgens
Abfahrt: 12:40 Uhr Feuerwache Wstf. / 12:50 Uhr ZOB
Preis: 48,50 € pro Person
- 14.08.2024 / 15:00 – 17:30 UHR
EINWEIHUNG BAUPROJEKT
„Wohne besser in der Innenstadt“
Lange Straße 79
- 29.08.2024 / 18:00 UHR
BERATUNG RESILIENZ*
Referentin: Coach & Speakerin Katrin Lockemann
Pavillon / Hindenburgstraße 10c

Bitte melden Sie sich bei den mit einem * gekennzeichneten Terminen bei Herrn Engelmann unter 0 50 31 / 95 45 91 oder m.engelmann@wbauverein.de an.

Die Tagesausflüge mit dem Busunternehmen sind so geplant, dass keine langen Fußwege nötig sind. Rollatoren können mitgenommen werden.



KLEINE BAUVEREINER, AUFGEPASST!

- 09.10.2024 / 19:00 UHR
VORTRAG NATUR & ARTENSCHUTZ
FÄNGT VOR DER TÜR AN*
Referent: 1. Vors. NABU Wunstorf Karl-Heinz Nagel
treffpunkt nord* / Sudermannstraße 2
- 10.10.2024
FAHRT ZUR KÜRBISSCHEUNE NACH ALTENHAGEN*
An- & Abreise mit Omnibusbetrieb Heinrich Meuter
Abfahrt: 14:30 Uhr Wilhelm-Busch-Straße 16
14:40 Uhr Bushaltestelle Albert-Schweitzer-Schule
14:45 Uhr Abfahrt Feuerwache Wunstorf
Preis: 8,00 € pro Person
- 21.11.2024
GÄNSEBRATENESSEN IN HÖXTER*
Tagesausflug mit dem Busunternehmen Jürgens
Abfahrt: 09:40 Uhr Feuerwache Wstf. / 9:50 Uhr ZOB
Preis: 63,50 € pro Person

LIEBE KLEINE BAUVEREINER,
wir laden euch ein, gemeinsam mit uns zu basteln,
zu backen und zu malen. Folgende Nachmittage
wollen wir zusammen mit euch verbringen:

- 17.06.2024 » Blumen pflanzen
- 30.09.2024 » Laternen basteln
- 02.12.2024 » Weihnachtskekse backen

... jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr,
im treffpunkt oststadt in der Wilhelm-Busch-Str. 16a/c!
Bitte meldet euch vorab an: Tel. 0 50 31 / 95 45 0
info@wbauverein.de

Wir freuen uns
auf euch!

wb | wohne besser
gemeinsam



- 28.11.2024 / 15:00 UHR
ADVENTSFEIER
FÜR BAUVEREINER*
mit Juliano Rossi
Hotel Wehrmann Blume

HALLO, WIR SIND JETZT BAUVEREINER!



Seit dem 1. September 2023 bin ich Azubi beim Bauverein und damit nun offiziell „Bauvereiner“. Doch wie kam's dazu?

Bereits während meiner Ausbildung zum Dachdecker fing ich an, mich immer mehr für die Vermarktung und Verwaltung von Häusern zu interessieren. Nachdem ich meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, arbeitete ich noch eineinhalb Jahre als Geselle. Nun möchte ich mein handwerkliches Wissen beim Bauverein einbringen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit.

MEIN STECKBRIEF



Name: Sören Burkhardt

Wohnort: Fischbeck, Hess. Oldendorf

Alter: 22

Lieblingsbeschäftigung: Bei Sonnenschein Freunde treffen

Lieblingstiere: Elefanten und Frösche

Lieblingsserie: Star Wars: The Clone Wars



Am 1. September 2023 habe auch ich meine Ausbildung beim Wunstorfer Bauverein begonnen.

Ich habe mich schon immer für Immobilien aber auch deren Architektur interessiert und wollte ursprünglich nach meinem Abitur erst Immobilienwirtschaft studieren. Jedoch wollte ich nach den vielen Jahren der Theorie lieber erstmal etwas Praktisches machen. Und so kam es, dass ich auf die Stellenanzeige vom Bauverein stieß. So, hier bin ich.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

MEIN STECKBRIEF



Name: Katharina Hille

Wohnort: Neustadt am Rübenberge

Alter: 21

Lieblingsbeschäftigung: Ich gehe gerne mit meinem Hund „Idefix“ Gassi und im Sommer in Seen schwimmen. Außerdem lese ich gerne.

Lieblingstiere: Hunde und Kolibris

Das macht mich glücklich: Mein Hund Idefix und meine liebsten Menschen





vorher



nachher

KÜCHEN- ORDNUNGS- TIPPS

ORDNUNG IST DAS HALBE LEBEN ...



... und wir hassen halbe Sachen. Eine aufgeräumte Küche ist der Schlüssel zu einem stress-freien Kocherlebnis. In diesem Artikel teilen wir praktische Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Küche ordentlich halten können – vom cleveren Stauraum bis zur effizienten Organisation!

» **Entscheidung treffen:** Überlegen Sie, welche Küchenutensilien Sie wirklich brauchen. Behalten Sie nur die Dinge, die Ihnen Freude bereiten und regelmäßig verwendet werden.

01

» **Sortieren nach Kategorien:** Gruppieren Sie ähnliche Gegenstände zusammen, wie zum Beispiel Teller, Tassen und Besteck. Das macht das Finden einfacher und fördert die Übersichtlichkeit.

02

» **Aufgeräumte Schränke:** Falten Sie Geschirrtücher sowie Putzlappen und Schwämme so, dass sie ordentlich in den Schränken oder Regalen liegen. Das schafft nicht nur Platz, sondern sieht auch schön aus.

03

» **Behälter für Ordnung:** Verwenden Sie transparente Behälter, um Lebensmittel aufzubewahren. Das erleichtert das Erkennen von Inhalten und hilft, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

04

» **Regelmäßige Überprüfung:** Schauen Sie regelmäßig in Ihre Schränke und Kühlschränke. Entfernen Sie abgelaufene Produkte und überlegen Sie, ob Sie bestimmte Dinge nicht mehr benötigen.

05



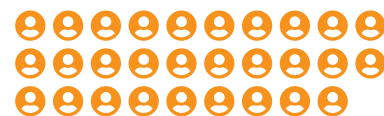
Mit diesen einfachen Schritten sagen wir zum Küchenchaos ade. Viel Freude beim Kochen oder Backen. Wir freuen uns immer über einen Kuchen. 😊

DER BAUVEREIN IN ZAHLEN '23

8,8 km BEI MODERNISIERUNGEN VERLEGTE KABEL

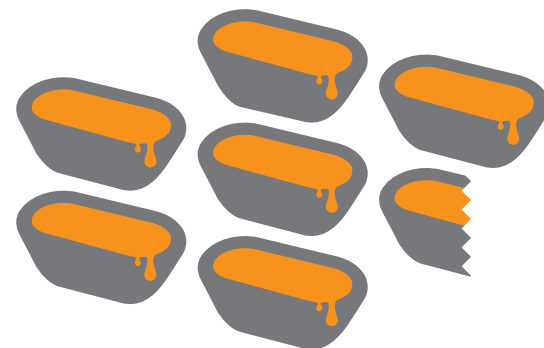
VERWALTUNG:

29 MITARBEITER/INNEN



BAUHOF:

18 MITARBEITER/INNEN



6,5 BADEWANNEN FARBE [1.250 Liter]

WURDEN BEI MODERNISIERUNGEN AN DIE WÄNDE GEBRACHT



13 WOHNUNGSKÜNDIGUNGEN

WENIGER ALS 2022

INSGESAMT 109

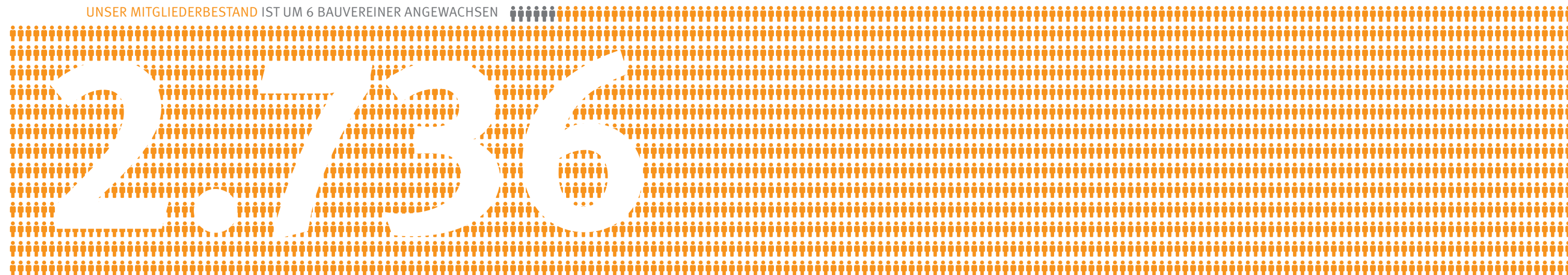
28

WOHNUNGS-
KOMPLETTMODERNISIERUNGEN
INKLUSIVE BADEZIMMER

+ 4 BADMODERNISIERUNGEN
IM ZUGE EINER GESAMTMODERNISIERUNG



UNSER MITGLIEDERBESTAND IST UM 6 BAUVEREINER ANGEWACHSEN





Ursula Wimmer
Telefonzentrale
Tel. 0 50 31 / 95 45 0
u.wimmer@wbauverein.de



Dagmar Liebig
Empfang
Tel. 0 50 31 / 95 45 13
d.liebig@wbauverein.de



Isabel Koller *JETZT SELKE*
Kaufmännisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 25
i.selke@wbauverein.de



Dörthe Seipel
Technisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 30
d.seipel@wbauverein.de



Maria Pape
Kaufmännisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 22
m.pape@wbauverein.de



Thomas Schulz
Technisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 23
t.schulz@wbauverein.de



Marie Wiepking
Kaufmännisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 21
m.wiepking@wbauverein.de



Matthias Behse
Technisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 15
m.behse@wbauverein.de



Nathaly Klinge
Kaufmännisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 46
n.klinge@wbauverein.de



Stefanie Roszak
Technisches
Bestandsmanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 24
s.roszak@wbauverein.de



Falk Schlesier
Haustechnik
Tel. 0 50 31 / 95 45 24
haustechnik@wbauverein.de



Andrea Wegener
Soziales Management
Beschwerdemanagement
Tel. 0 50 31 / 95 45 28
a.wegener@wbauverein.de



Ingrid Mohns
Assistenz
Vorstand | Geschäftsführung
Tel. 0 50 31 / 95 45 16
i.mohns@wbauverein.de



Julia Langkopf
Prokuristin
Tel. 0 50 31 / 95 45 18
j.langkopf@wbauverein.de



Jost Kemmerich
Vorstandsmitglied
Geschäftsführer
Tel. 0 50 31 / 95 45 19
j.kemmerich@wbauverein.de



Kathrin Tietz
Vorstandsmitglied
Geschäftsführerin
Tel. 0 50 31 / 95 45 20
k.tietz@wbauverein.de



NOTDIENST
0 50 31 / 95 45 95

Bei lebensbedrohlichen Vorfällen oder Gefahrensituationen sind Feuerwehr oder Polizei zu alarmieren.

Bitte beachten Sie, dass unser technischer Notdienst nur zu folgenden Zeiten aktiv ist:

Mo – Do 16:30 – 20:00 Uhr
Fr 12:00 – 20:00 Uhr
Sa + So 08:00 – 15:00 Uhr



TELEFONZEITEN

Wir sind gern persönlich,
nach vorheriger Terminvereinbarung, für Sie da.

Mo – Fr 08:30 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Do 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon 0 50 31 / 95 45 0
info@wbauverein.de



BIS BALD!

Liebe Bauvereiner, durch das ehrenamtliche Engagement von vielen von Ihnen schaffen wir ein Gefühl des Miteinanders und der Solidarität. Und das ist es doch, worauf es ankommt!

Wir sind begeistert davon, wie viele Bauvereiner sich schon für unsere Genossenschaft engagieren und sagen an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen noch einmal ganz herzlich „Danke“.

Wir möchten Sie alle ermutigen, weiterhin bzw. künftig ehrenamtlich tätig zu sein und Ihre Fähigkeiten und Talente einzubringen. Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, macht einen Unterschied. Durch Ihre Unterstützung schaffen wir ein lebendiges und lebenswertes Umfeld.

Danke, dass Sie ein Bauvereiner sind.



... und natürlich
Andrea Wegener!



„Ehrenamtliche Arbeit ist der Wille, etwas zurückzugeben, die Bereitschaft, einen Unterschied zu machen.“

Marcie Borgal Shunk

IMPRESSUM

wohne besser. 2024

Das Magazin des Wunstorfer Bauvereins

Herausgeber

Wunstorfer Bauverein eG

Neustädter Straße 30 | 31515 Wunstorf

Tel. 0 50 31 / 95 45 0 | info@wbauverein.de | www.wbauverein.de

Verantwortlich für den Inhalt

Der Vorstand

Redaktion

Matthias Behse

Julia Langkopf

Kathrin Tietz

Jost Kemmerich

Ingrid Mohns

Andrea Wegener

Nathaly Klinge

Maria Pape

Marie Wiepking

Texte

Wunstorfer Bauverein

Fotos

Wunstorfer Bauverein und Fotostudio Diersche sowie

S. 29 © Ramin Talebi / unsplash.com

S. 29 © Juliano Rossi von Nadja Mahjoub

Layout + Produktion

KONTOR3 GmbH | Werbeagentur | www.kontor3.de

Auflage

2.500 Stück



gemeinsam.

